

## Chronische Niereninsuffizienz der Katze

Die chronische Niereninsuffizienz ist eine langsame Verschlechterung der Nierenfunktion die sehr häufig bei älterer Katzen diagnostiziert wird.

Die Leistungsfähigkeit der Nieren, giftige Stoffwechselprodukte aus dem Blut heraus zu filtern, lässt ständig nach. Als Folge kommt es dann zu Vergiftungserscheinungen und letztendlich zum Tod der Katze.

Es gibt eine Vielzahl von Ursachen die dieses Krankheitsbild ausmachen. Die häufigsten Veränderungen an den Nieren sind der Verlust der einzelnen Arbeitseinheiten ( Nephronen ) des Nierengewebes. Andere Funktionseinheiten versuchen vorübergehend die Aufgabe mit zu übernehmen, was aber dauerhaft auch hier zur Überlastung führt, und in der Folge zum völligen Nierenversagen.

Welche Anzeichen kann man als Katzenbesitzer erkennen?  
Ich nenne Ihnen hier einige der häufigsten Erkennungsmerkmale:

- größere Urinmengen
- übermäßiger Durst
- Appetitmangel
- Abmagerung
- Austrocknung
- struppiges Fell
- häufiges Erbrechen
- Schläfrigkeit
- Mundgeruch
- etc.

Viele der Krankheitszeichen treten häufig erst dann, für den Besitzer erkennbar auf, wenn schon ein großer Teil der Nierenzellen unwiderruflich geschädigt ist.

Wir finden bei unseren Laboruntersuchungen Blutwertveränderungen, wenn schon über die Hälfte aller Nierenzellen nicht mehr funktionsfähig sind.

Kann ich etwas tun bevor es zu spät ist?

Wenn ich als guter Beobachter meiner Katze erste Anzeichen der oben beschriebenen Merkmale erkenne, kann ich einen Tierarzt/in aufsuchen um die Situation abzuklären. Oftmals kann bei rechtzeitige Diagnose über bestimmte Maßnahmen der Verlauf der Erkrankung positiv beeinflusst werden.

Bei meinen langjährigen Beobachtungen ist mir aufgefallen daß dieser Krankheitskomplex weniger bei Katzen auftrat die über ausreichende Bewegung verfügen konnten, also mehr bei "In-door Katzen" als bei Freigängern vorkam.

Ich betone das es sich dabei um persönliche Einschätzungen handelt, ich kann mir gut vorstellen daß eine fütterungs-bedingte "Übersorgung" einiger Katzen das Krankheitsbild noch forcieren kann.

Eine Vorsorge-Untersuchung kann vielleicht größere Leiden verhindern.